



## Curriculum Vitae Prof. Dr. Christian Körner

**Name:** Christian Körner  
**Geboren:** 29. März 1949

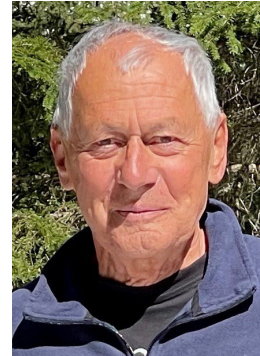


Foto: privat

**Forschungsschwerpunkte: Umweltwirkungen auf Pflanzen, besonders deren Wasser- und Kohlenstoffhaushalt, Auswirkungen von erhöhtem Kohlendioxid auf Ökosysteme, globale Baumgrenze, alpine Ökologie**

Christian Körner ist ein österreichisch-schweizerischer Pflanzenökologe und Botaniker. Er erforscht die Ökologie, Ökophysiologie und Bedeutung der Artenvielfalt von Pflanzen. Seine Erkenntnisse zu den fundamentalen Grenzen des Pflanzenwachstums bei niedrigen Temperaturen gelten als wegweisend.

### Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2008 Präsident, Alpine Forschungs- und Ausbildungsstation Furka (Alpfor), Botanisches Institut, Universität Basel, Basel, Schweiz
- 2007 Gastprofessor, Yale University, New Haven, USA
- 1989 - 2014 Professor für Botanik, Universität Basel, Basel, Schweiz
- 1982 Habilitation für das Fach Botanik, Universität Innsbruck, Österreich
- 1977 - 1989 verschiedene Postdoc-Aufenthalte sowie Feldforschung in Österreich, Schweden, Georgien, Neu Guinea, Neuseeland, Südamerika und insbesondere an der Australian National University Canberra, Australien
- 1977 Promotion, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich
- 1973 Diplom im Fach Biologie, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien**

- 1992 - 2020 verschiedene Funktionen einschl. Vorsitz, ProClim und Forum Biodiversität, Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften, Schweiz
- 1998 - 2015 Gründung und Vorsitz, Global Mountain Biodiversity Assessment (GMBA), Future Earth (vorher: DIVERSITAS), Schweiz

### **Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten**

- 2009 - 2014 Advanced Grant, European Research Council (ERC)
- 1998 - 2004 Leiter, Teilprojekt zum Thema CO<sub>2</sub>, Global Change and Terrestrial Ecosystems (GCTE), Internationales Geosphere Biosphere Programme (IGBP)

### **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften**

- 1998 - 2021 Highly cited researcher (1%, h-index >70)
- 2014 Ehrendoktorwürde, Illia University, Tbilisi, Georgien
- 2013 Ehrendoktorwürde, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich
- 2013 Life-time foreign honorary member, Ecological Society of America (ESA), USA und Kanada
- 2010 Albert Mountain Award for outstanding high elevation research, King Albert I Memorial Foundation, Zürich, Schweiz
- 2007 Marsh Award, British Ecological Society, UK
- seit 2001 Korrespondierendes Mitglied, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreich
- seit 2000 Mitglied, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- seit 1997 Foreign Fellow, National Academy of Sciences, Indien

### **Forschungsschwerpunkte**

Christian Körner ist ein österreichisch-schweizerischer Pflanzenökologe und Botaniker. Er erforscht die Wechselwirkungen zwischen Pflanzen und ihrer Umwelt.

So untersuchte er in fast allen Klimaräumen der Erde, wie sich eine erhöhte Kohlendioxidkonzentration der Luft auf das Pflanzenwachstum und Ökosystemprozesse auswirkt (auch an erwachsenen Waldbäumen im Rahmen des 20-jährigen Swiss Canopy Crane Projektes). Ein weiterer Schwerpunkt sind die fundamentalen Grenzen des Pflanzenwachstums bei niedrigen Temperaturen – Arbeiten, die zu den zwei Lehrbüchern

Alpine Treelines (2012) und Alpine Plant Life (2021) führten. Es gelang ihm der Nachweis, dass eine weltweit einheitliche Temperaturgrenze das Wachstum von Bäumen limitiert: Bei Kälte hört dabei nicht die Photosynthese auf, sondern die Gewebebildung der Pflanzen. Damit konnte er zeigen, dass sich die Verschiebung der Waldgrenze als Indikator für den Klimawandel eignet.

Christian Körner gehört zum Autorenkreis des „Strasburger – Lehrbuch der Pflanzenwissenschaften“, eines Standardlehrbuchs für Universitäten und Hochschulen im Fach Botanik.